## Ein Multitalent der Aufklärung Karl Wilhelm Ramler

Symposium zum 300. Geburtstag (hybrid) 24.–25. Februar 2025

Gleimhaus Halberstadt – Museum der deutschen Aufklärung

Organisation: Maximilian Bach, Jana Kittelmann und Ute Pott Gefördert durch die Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts





## Montag, 24. Februar 2025

13:30	Führung durch das Gleimhaus mit Ute Pott
14:30	Begrüßung und Einführung Maximilian Bach, Jana Kittelmann und Ute Pott
	Panel: Gesellschaften – Moderation Maximilian Bach
14:45	Hiram Kümper (Mannheim) Knoten und Kanten der Berliner Aufklärung. Ramler
	und der Montagsklub
15:30	Kathrin Wittler (Berlin)
	Karl Wilhelm Ramler und Ephraim Moses Kuh.
	Förderung eines "jüdischen Gelehrten aus Breslau"
16:15	Kaffeepause
	Panel: Projekte – Moderation Jana Kittelmann
16:45	Baptiste Baumann (Halle)
	Aus dem Reiche der Gelehrsamkeit: Zur
	publizistischen Rolle des jungen Ramler im Kontext der "Critischen Nachrichten"
17:30	Heiner Stahl (Erfurt)
	Karl Wilhelm Ramlers Wirken in der Kontaktzone
	Berlin zwischen 1747 und 1798. Publizistische
	Tätigkeiten und Autor-Verleger-Beziehungen in der Volks- und Staatsbildung
18:30	Ramler-Lektüren – Szenische Lesung mit Studierenden der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
	3

## Dienstag, 25. Februar 2025

09:00	Panel: Musik und Theater – Moderation Ute Pott Fernando Pascual (Valencia) Ramlers und Scheibes Auferstehungsoratorium – Ein Produkt der gegenseitigen Anspornung
09:45	Benedikt Leßmann (Leipzig) Ramler und die (französische) Oper
10:30	Kaffeepause
11:00	Moderation Baptiste Baumann Esma Cerkovnik (Zürich/Online) Ramlers musikalisches Arkadien und Telemanns Idylle
11:45	Jörg Holzmann (Halle/Saale, Salzburg) "Cephalus und Prokris" – Vertonungen von Karl Wilhelm Ramlers Ovid-Rezeption und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung vom Melodram zum Singspiel und darüber hinaus
12:30	Abschlussdiskussion und Ausklang der Tagung